

# KULINARISCHE Kindheitserinnerungen

Es gibt Geschmacksnoten, die man nie vergisst: Mamas Erdbeermelade und Tantes Apfelstrudel, grüne Bohnen und natürlich Großmutters Weihnachtsgans. Prominente erzählen von ihren Lieblingsgerichten.

VON IVETTE FISCHER

## Anna Funck Fernsehmoderatorin

„Mein ganzes heutiges Essverhalten ist ein Teppich aus Erinnerungen“, sagt Anna Funck. Ihre Mutter kochte immer selbst Marmelade, die direkt aus dem Topf heraus genascht wurde. „Wenn Erdbeer- und Himbeersaison ist und ich zu Besuch bin, kann ich den Duft im Haus meiner Eltern kaum erwarten.“ Die Fernsehmoderatorin liebt es zu genießen: Mit ihrem Bruder, der in Amerika lebt, verbindet sie in kulinarischer Hinsicht Käsekuchen und Lasagne – Pflichtprogramm, wenn er mal wieder in Deutschland ist. Sushi, so verrät sie, habe sie ihrer Cousine Brita aus Kanada zu verdanken. „Das schmeckte durch ihre Begeisterung dann auch gleich doppelt so gut.“ Ihr Vater war es schließlich, der sie mit „Bio“ in Berührung brachte. „Gute Qualität hat da zwar ihren Preis, und den zahle ich gern, sonst bezahlt man am Ende mit der Gesundheit.“ Tochter Karlotia hat Quark mit frischem Schnittlauch für sich entdeckt. „Danach ist sie ganz verrückt. Sie isst ihn gern pur, aber natürlich kommt der auch aufs Brot. Gerade hier mache ich keine Kompromisse, Billigbackware mit Zusätzen kommt uns nicht ins Haus.“ Anna Funck widmet sich natürlich auch anderen lukullischen Köstlichkeiten: „Inzwischen koche ich fast jeden Tag, nur bisher war dafür neben dem Fernsehtag wenig Zeit und dementsprechend ist manchmal das Ergebnis.“



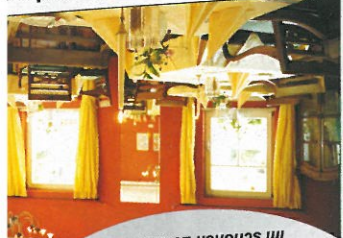
## Tom Quas Schauspieler

Rituale aus der Kindheit, denen besondere Erlebnisse und Erfahrungen anhaften, gehören zu den schönsten im Leben. Erst recht, wenn es sich um den Weihnachtsbraten handelt. „Bei uns gab es früher immer nur eine Pute“, sagt Tom Quas. Heute müssen zwei Vögel daran glauben, wenn das Fest naht. Und der Schauspiel, der bei den Zwingerfestspielen zum Ensemble gehört, vergisst bei der Zubereitung des Geflügels nicht den Humor: „Man nehme die Pute bezeiten aus dem Kühlfach! Damit die vielköpfige Familie nicht auf das Essen warten muss und halb verhungert ist, wenn man nach heißem Wasser in der Wanne und anderen Auftrav versuchen dann endlich zum Zubereiten der Pute gekommen ist und Stunden später auftaut.“ Früher kochte Mutter Quas für ihren Sohn Vanillepudding und Putenschnitzel mit Brokkoli. Heute kann er beide Gerichte, die er ebenfalls sehr schätzt, selbst zubereiten. Genau wie italienische Klassiker, an die er sein Genuss-herz verschenkt hat. Allein der Name Brokkoli al forno löst Appetitreflexe aus – kein Wunder, ist es doch das Lieblingsessen von Tom Quas. Allerdings kann er auch mit einer traumatischen Geschichte aus seiner Kindheit aufwarten: „Als kleiner Junge durfte ich nach einer Operation zwei Wochen nur Rote Bete essen.“ Seine Abneigung vor diesem gerade sehr in Mode gekommenen Gemüse hat sich bis heute erhalten.



Am Stadtrand von Dresden erwartet S idyllie des Lockwitztals Thomas Kais sein gemütliches Feinschmeckerkalka haustil: Das Landhaus Lockwitzgrunc kreative Saisonküche ist vielseitig und ausgezeichnet von vielen großen Res führen, unter anderen seit bereits zwö mit einem „Bib Gourmand“ im Mich „Fein speisen im stilvollen Ambiente z moderaten Preisen“ lautet die Devise das Restaurant befindet sich in der schmackvoll hergerichteten Gewölber dem Wintergarten des Landhauses wärmeren Tagen lässt es sich prächtig beheizbaren Terrasse oder den kleiner ausstatten. Kommen Sie in das Locki genießen schöne Stunden und feine oder übermachen in einem der 12 Zi Zum Schluss sei noch verraten: De sortierte Weinkeller hält weit über 100 I aus besten Lagen Deutschlands und l bereit. Genuß und Qualität werde Landhaus Lockwitzgrund groß gesch Inhaber & Küchenchef Thomas Kaise sein Team freuen sich auf Sie.

**Landhaus Lockwitzgrund**  
Feinschmecker-Restaurant · Hotel  
im schönen Lockwitztal



**Tipp: Feinschmecker**  
3 Gänge, wöchentlich wechse

**Feine Küche**  
im Erwinen ger

Restaurantsöffnungszeiten  
Dienstags bis Sonntag ab 11.30 Uhr  
Gratis-W-Lan im gesamten Gäste  
01257 Dresden, Lockwitzgr  
Tel. 0351 / 2 71 00 10  
www.Landhaus-Lockwitzgr